

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	VII
Einleitung	1
A. Problemaufriss.....	1
B. Gang der Untersuchung.....	4
Kapitel 1: Entscheidungsträger in der Krankenhausverwaltung	7
A. Entscheidungsträger des Krankenhausträgers	7
I. Öffentliche Trägerschaft	8
II. Freigemeinnützige Trägerschaft	9
III. Private Trägerschaft	10
B. Entscheidungsträger innerhalb des Krankenhauses.....	11
I. Das Krankenhausdirektorium	11
II. Geschäftsführung	12
III. Controlling	12
IV. Einkauf	13
C. Sonstige Stellen	13
Kapitel 2: Zivilrechtliche Grundsätze des Organisationsverschuldens	15
A. Allgemeine Kategorisierung der Organisationspflichten	17
I. Primäre und sekundäre Organisationspflichten	17
II. Abstrakte und konkrete Organisationspflichten	18
B. Unterscheidung einzelner Organisationspflichten.....	18
I. Wahl der Rechtsform des Krankenhauses	19
II. Finanzplanung	19
III. Sicherstellung einer ausreichenden Sachausstattung	19
IV. Organisation des ärztlichen und nichtärztlichen Dienstes	22
1. Einhaltung des medizinischen Standards	22
2. Personelle Ausstattung	24
3. Arbeitsteilung	27
(a) Horizontale Arbeitsteilung.....	27
(b) Vertikale Arbeitsteilung.....	28
V. Information und Dokumentation	30

VI. Organisation der Patientenaufklärung.....	32
VII. Hygiene und Infektionsschutz	33
VIII. Allgemeine Verkehrssicherungspflichten	34
IX. Qualitäts- und Risikomanagement	36
C. Zusammenfassung	41
Kapitel 3: Dogmatische Grundlagen einer strafrechtlichen Verantwortlichkeit der Entscheidungsträger im Krankenhausmanagement.....	42
A. Anknüpfungspunkte zur Bestimmung strafbaren Verhaltens in der Leitungsebene	44
I. Die Verantwortung für Straftaten von Angestellten des Krankenhauses	45
1. Mittelbare Täterschaft kraft Organisationsherrschaft.....	45
(a) Grundsätze und Anwendbarkeit bei Straftaten in Wirtschaftsunternehmen	46
(b) Anwendbarkeit bei Straftaten in Krankenhäusern?	50
2. Die strafrechtliche Geschäftsherrenhaftung	53
(a) Zu den Grundsätzen der Geschäftsherrenhaftung	53
(1) Der Meinungsstand in der Literatur	53
(aa) Die befürwortende Ansicht	54
(bb) Die ablehnende Ansicht	55
(cc) Die vermittelnde Ansicht.....	56
(2) Die Position der Rechtsprechung	57
(3) Stellungnahme	58
(b) Geschäftsherrenhaftung von Entscheidungsträgern im Krankenhaus	60
3. Zwischenergebnis	65
II. Die Strafbarkeit wegen eines eigenständigen Fehlverhaltens	66
B. Spezifische Problemfelder bei der Beurteilung der Strafbarkeit von Entscheidungsträgern des Managements	67
I. Kausalität (insbesondere bei Kollegialentscheidungen)	68
1. Grundsätzliches zur Kausalität im Strafrecht	69
(a) Die Kausalität nach der conditio-sine-qua-non-Formel.....	69
(b) Die Lehre von der gesetzmäßigen Bedingung.....	70

(c) Sonderformen der Kausalität.....	70
(1) Alternative und kumulative Kausalität	70
(2) Die Kausalität im Rahmen des Unterlassungsdelikts	71
2. Die Kausalität zwischen Maßnahmen des Krankenhausmanagements und der Schädigung eines Patienten	72
(a) Die tatsächlichen Grundlagen	72
(b) Die rechtlichen Fragen.....	75
(1) Der Sachverhalt der Entscheidung.....	76
(2) Die Argumentation des BGH.....	77
(aa) Die Kausalität des unterlassenen Rückrufs <i>vor</i> der Sondersitzung.	78
(bb) Die Kausalität zwischen der Entscheidung bei der Sondersitzung und den danach aufgetretenen Schädigungen.....	79
(3) Die Reaktionen im Schrifttum	80
(4) Bewertung.....	82
(aa) Die vorsätzliche Herbeiführung des tatbestandlichen Erfolgs durch aktives Tun	83
(bb) Die vorsätzliche Herbeiführung des tatbestandlichen Erfolgs durch Unterlassen	85
(cc) Die fahrlässige Herbeiführung des tatbestandlichen Erfolgs durch aktives Tun	86
(dd) Die fahrlässige Herbeiführung des tatbestandlichen Erfolgs durch Unterlassen	88
(ee) Fazit.....	90
II. Die Sorgfaltspflichtverletzung – Inhalt und Einschränkungen der Sorgfaltspflicht	92
1. Die Anforderungen an die Einhaltung der objektiven Sorgfalt und die Verletzung der Sorgfaltspflicht	92
(a) Der medizinische Standard als Maßstab der objektiven Sorgfaltspflicht bei der Patientenbehandlung.....	95
(b) Die Konkretisierung des Standards durch Leitlinien, Richtlinien und Empfehlungen.....	98
(c) Die Sorgfaltspflicht der Entscheidungsträger des Managements.....	103

2. Die Begrenzung der Fahrlässigkeitsstrafbarkeit auf die individuelle Verantwortlichkeit.....	104
3. Arbeitsteilung und die Geltung des Vertrauensgrundsatzes im Krankenhausmanagement.....	106
(a) Rechtliche Grundlagen und Meinungsstand	106
(b) Bewertung.....	109
4. Ressortprinzip, Allzuständigkeit und Vertrauen in Leitungsgremien	112
(a) Generalverantwortung und Ressortaufteilung unter Geschäftsführern und Vorstandsmitgliedern	113
(b) Generalverantwortung und Ressortaufteilung im Krankenhausdirektorium	115
5. Die subjektive Sorgfaltspflichtverletzung	117
(a) Die subjektive Sorgfaltspflichtverletzung durch Entscheidungsträger im Krankenhaus	118
(b) Exkurs: Die Abgrenzung zwischen Vorsatz und Fahrlässigkeit.....	120
(c) Critical Incident Reporting Systems und der Nachweis einer subjektiven Sorgfaltspflichtverletzung	122
(d) Zusammenfassung	127
III. Probleme im Rahmen der Erfolgszurechnung	127
(a) Organisationsverschulden vs. Übernahmeverschulden und das „Dazwischentreten Dritter“	128
(b) Der Pflichtwidrigkeitszusammenhang und die Hypothese rechtmäßigen Alternativverhaltens.....	132
(1) Die Vermeidbarkeitstheorie.....	133
(2) Die Risikoerhöhungslehre.....	135
(3) Sonderfall: Kollegialentscheidungen.....	139
IV. Zwischenergebnis	143
Kapitel 4: Das Verhältnis von Ökonomie und medizinischem Standard und seine Bedeutung für die Strafbarkeit	144
A. Grundlagen der Krankenhausfinanzierung.....	144
B. Die wirtschaftliche Situation in der Krankenhauslandschaft	148
C. Der medizinische Fortschritt als „Kostentreiber“.....	155

D. Berücksichtigung ökonomischer Aspekte bei der Festlegung des medizinischen Standards.....	158
I. Ökonomie und Standard in der Rechtsprechung	158
II. Ökonomie und Standard in der Literatur.....	160
III. Unterschreitung des Standards als erlaubtes Risiko?.....	166
1. Grundsätze des erlaubten Risikos.....	167
2. Die Grenzen des erlaubten Risikos bei der Krankenhausbehandlung.....	170
IV. Die „einrichtungsbezogene Aufklärung“	181
V. Vorschläge von ärztlicher Seite.....	184
VI. Fazit.....	188
Kapitel 5: Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse und Fazit.....	189
A. Kreis der Verantwortlichen	189
B. Anknüpfungspunkte für die Strafbarkeit	190
C. Problempunkte bei der Prüfung des Straftatbestands	191
I. Kausalität	191
II. Der Inhalt der Sorgfaltspflicht.....	193
IV. Die objektive Zurechnung.....	195
D. Das Verhältnis Kosten und Standard	195
Literaturverzeichnis.....	199